

**TAG WERK**

# Wasch- und Putzmittel

AUS UNSEREM  
WARENKORB

*Macht man etwas  
sauber, wird etwas  
anderes schmutzig.*

*Diese lapidare  
Erkenntnis beschreibt  
recht gut das Dilemma  
des gesamten  
Reinigungswesens: ich  
wasche meine Wäsche  
und produziere dabei  
schmutziges, mit  
diversen Chemikalien  
versetztes Waschwasser. Ich  
spüle mein Geschirr und lasse  
eine dreckig-schäumende Brühe  
in den Abfluss gurgeln,  
in den Kanal, in die  
Kläranlage, in den  
Fluss.*



**N**a und? sagt sich Otto  
Normalverbraucher.

Hauptsache, das Hemd ist  
wieder blütenweiß und die  
Gläser glänzen streifenfrei im  
Küchenschrank.



TAGWERK aber hat immer schon an beide  
Seiten der Medaille gedacht. Die Beschaf-  
fenheit der Gewässer, Lebensraum für  
Fische, Krebse, Muscheln und Insekten, war  
uns nie egal. Als TAGWERK in den 80er-  
Jahren entstand, waren die Schaumkronen  
auf Bächen und Flüssen nicht zu übersehen  
– Folge der durch die Waschmittel her-  
vorgegerufenen Phosphatbelastung, die das  
Algenwachstum beschleunigte und den  
Gewässern den Sauerstoff entzog.

So war es nur konsequent, dass die frisch  
gegründete Genossenschaft bereits auf  
ihrer allerersten Bestellliste 1984  
auch ein alternatives Waschmittel  
(von der Firma ‚Conlei‘) anbot. Brigitta  
Schmidt aus St. Wolfgang, die damals unermü-  
dlich Vorträge über „Umwelt-  
schutz im Haushalt“ hielt, brachte dann  
eines Tages die Seifenflocken der Fa. Diemer  
aus Siegsdorf ins TAGWERK-  
Programm ein. Und so war  
der Kontakt zu dieser chemischen  
Fabrik hergestellt.



Warenkorb

15

In den Folgejahren wurde viel geforscht und experimentiert. TAGWERK-Mitarbeiterin Senta Mayer-Bloch entwickelte sich zur leidenschaftlichen Waschmittel-Expertin – und fand in Tonio Pedros von der Fa. Diemer einen Partner, der ebenso engagiert an den Rezepturen umweltverträglicher Reinigungsmittel feilte. Fachleute des Ökoinstituts Freiburg wurden zu Rate gezogen, um die Umweltwirkungen der verschiedenen Rohstoffe zu beurteilen. So wurde Schritt für Schritt ein komplettes TAGWERK-Wasch- und Putzmittelprogramm entwickelt und 1990 offiziell in das TAGWERK-Sortiment aufgenommen. Die Anstrengung wurde bald belohnt: Die Zeitschrift „Ökotest“ beurteilte sämtliche TAGWERK-Produkte durchweg als „gut“.

Es ist TAGWERK also gelungen, eine Wasch- und Putzmittelpalette auf den Markt zu bringen, die sowohl die Ansprüche der AnwenderInnen erfüllt – die Wäsche und das Geschirr werden sauber, die Mittel sind gut hautverträglich – als auch die Gewässer so wenig wie möglich strapaziert.

### 1, 2, 3 – keine Zauberei Waschen im Baukastensystem

Böse Zungen behaupten, man brauche ein Öko-Abitur, um mit dem Baukastensystem zurechtzukommen. Das ist natürlich barer Unsinn. Man muss nur bis drei zählen können. Baustein 1 ist das Waschmittel, Baustein 2 der Enthärter und Baustein 3 das Bleichmittel. Das Baukastenprinzip ermöglicht

sparsames Dosieren, individuell abgestimmt auf den Härtegrad des Wassers und die Art der Wäsche. So kann man die Umweltbelastung minimieren und die Haut, die Wäsche und den Geldbeutel schonen. Ein konventionelles Vollwaschmittel dagegen enthält stets alle drei Komponenten (und dazu noch viele andere überflüssige und problematische Substanzen), man verwendet damit also regelmäßig Bestandteile, die im Einzelfall entbehrlich wären.

#### Dosierungsbeispiele:

Für eine Ladung **weiße 60°-Wäsche** nimmt man:

- 1 Messbecher TAGWERK-Basiswaschmittel
- 1½ EL TAGWERK-Enthärter (erst ab Wasserhärtegrad 3 notwendig)
- 1 EL TAGWERK-Fleckensalz

Für bunte **40°-Wäsche**:

- 50ml TAGWERK-Flüssigwaschmittel (keinen Enthärter – den braucht man erst ab 60° Temperatur, und Fleckensalz auch nur dann, wenn die Wäsche grobe Flecken hat)

für **30°-Wollwäsche**:

- 2 EL TAGWERK-Universalseife oder 50ml TAGWERK-Flüssigwaschmittel



16 **Warenkorb**



## Spülen mit gutem Gefühl

Das TAGWERK-Geschirrspülmittel ist der Renner im Programm. Ein kleiner Spritzer genügt für den ganzen Abwasch, denn es ist hochkonzentriert. Mit der Dosierpumpe erhält man ca. 800 Dosierungen aus einer 1-Liter-Flasche. Es ist sehr gut hautverträglich, und besonders angenehm ist der unaufdringliche Geruch. Kein beißender Parfümduft irritiert die Nase.

Das ist überhaupt ein Qualitätsmerkmal der TAGWERK-Produkte: sie riechen neutral, Wäsche und Geschirr werden nicht zwangsparfümiert. Duftstoffe in konventionellen Reinigungsmitteln sind dagegen mit Vorsicht zu genießen. Es handelt sich oft um synthetische Moschusverbindungen, und die reichern sich im Fettgewebe und in der Muttermilch an und stehen in Verdacht, krebserregend und allergieauslösend zu wirken.

Mit dem TAGWERK-Spülmittel lässt sich übrigens nicht nur Geschirr reinigen. Man kann es für so ziemlich alle Gegenstände im Haushalt verwenden. Und mit etwas Spiritus gemischt ist es hervorragend zum Fensterputzen geeignet.

Selbstverständlich gibt es auch für die Spülmaschine die geeigneten TAGWERK-Mittel. Doch während man beim händischen Spülen vieles mechanisch beseitigt, muss in der Maschine das Spülmittel die Reinigungsleistung voll übernehmen. Deshalb kommen hier – ausnahmsweise – Enzyme zum

## Tipps rund ums Waschen

- Oft werden Kleidungsstücke schon durch „Luftwäsche“ wieder frisch! Einfach ein paar Stunden ins Freie hängen. Am besten über Nacht, denn die feuchte Luft erfrischt die Fasern besonders. Vor allem bei Wolle wird die Selbstreinigungskraft auf diese Weise perfekt aktiviert!
- Waschmaschine ordentlich voll machen!
- 40° und 60° genügen, Kochwäsche ist nur im Ausnahmefall nötig, z.B. bei ansteckenden Krankheiten
- Waschmittel sparsam dosieren!
- Vorwäsche ist i.d.R. entbehrlich
- Flecken vorbehandeln, z.B. mit Gallseife
- Wäsche einweichen, z.B. durch Unterbrechung des Waschprogramms
- Strom sparen! Den meisten Strom verbraucht die Waschmaschine zur Erwärmung des kalten Wassers. Mit einem Vorschaltgerät lässt sich die Maschine so umrüsten, dass direkt Wasser aus der Warmwasserleitung zugeführt wird. Das spart eine Menge Energie, vor allem, wenn das häusliche Brauchwasser solar erwärmt wird! Beim Kauf einer Waschmaschine nach eingebauter Warmwasserzufuhr fragen!  
Wäsche möglichst auf der Leine trocknen! Wäschetrockner sind Energiefresser!

Einsatz. Aber natürlich nur solche, die ohne Gentechnik produziert sind. Sie werden mit Hilfe von Bakterienstämmen gezüchtet.



## Effektiv putzen ohne chemische Hämmer

Unter den Putzmitteln ist besonders die TAGWERK-Goldschmierseife bemerkenswert. Mit ihr kann man alle Fußböden behandeln, seien sie aus Holz, Kork, Stein oder Kunststoff. Die Goldschmierseife reinigt und pflegt zugleich, denn sie bildet einen Schutzfilm auf den behandelten Oberflächen, der durch Auspolieren einen matten Glanz erhält. Auch für Möbel, Türen und Treppen aus Holz ist diese goldschimmernde Seife geeignet.

Beim TAGWERK-Sanitärreiniger zeigt sich die Qualität, was die Umweltverträglichkeit betrifft, wohl am deutlichsten. Konventionelle Mittel enthalten oft chemische Keulen wie Chlor oder Salzsäure, die stark ätzen und giftige Gase entwickeln. Der TAGWERK-Sanitärreiniger dagegen ist ein mildes Produkt auf Zitronensäurebasis, ungefährlich in der Handhabung und dennoch wirkungsvoll.

## Das Kraftpaket für alle Fälle

Wenn gar nichts anderes mehr hilft, greift man zu den TAGWERK-Kraftreinigern. Sie sind gleichzeitig Lösungsmittel, Fleckentferner und Allzweckreiniger. Der Zitronenkraftreiniger enthält auch noch eine Entkalkungskomponente, ist also fürs Bad gedacht, während der Orangenkraftreiniger universell im gesamten Haushalt verwendet werden kann. So manche verkrustete Fahrradkette wurde durch ihn wieder wie neu!

## Wenn die Chemie stimmt

Auf den Etiketten der TAGWERK-Wasch- und Reinigungsmittel sind sämtliche Inhaltsstoffe mit ihren jeweiligen Mengenanteilen genau deklariert! Sie kaufen also keine Katze im Sack. Eine klar durchschaubare Sache —

## Hygiene im Melkstand

Nicht nur Privathaushalte, sondern auch landwirtschaftliche Milchviehbetriebe und Hofkäsereien können bei TAGWERK ihren Bedarf an Reinigungsmitteln voll decken.

Mit der Entwicklung des bundesweit ersten chlorfreien Melkanlagenreinigers erbrachte TAGWERK eine Pionierleistung. Das war vor 15 Jahren. Inzwischen gibt es die komplette Produktpalette für alles, was in der Melkkammer und in der Hofkäserei sauberzumachen ist. Vom Euterdippmittel bis zum Schaumreiniger.

Die Käserei Höhenberg arbeitet ausschließlich mit den TAGWERK-Reinigungsmitteln.

Sie hat vor kurzem den EG-Molke-reistatus erworben und damit höchsten Hygiene-Anforderungen entsprochen. Somit wurde die gute Reinigungsleistung unserer Mittel quasi behördlich anerkannt.

vorausgesetzt, Sie haben im Chemieunterricht gut aufgepasst. Im übrigen gilt die Empfehlung, der Kompetenz und der Firmenphilosophie von TAGWERK zu vertrauen. Wir arbeiten mit der Natur, nicht gegen sie.

*Hanna Ermann*

**TAGWERK**  
WASCHEN UND REINIGEN

**Basiswaschmittel**  
2,5 kg 60° - 95°

Inhalt gem. EG-Ergebnisung:  
 1. 14,6% Natriumcarbonat (Soda)  
 2. 14,6% Natriumcarbonat (Soda)  
 3. 14,6% Natriumcarbonat (Soda)  
 4. 14,6% Natriumcarbonat (Soda)  
 5. 14,6% Natriumcarbonat (Soda)  
 6. 14,6% Natriumcarbonat (Soda)

Baustein 1		Baustein 2		Baustein 3	
Tagwerk Basiswaschmittel 60° - 95°		Tagwerk Entkalker Zucchi		Tagwerk Fleckensatz	
Dose: 90 - 100 ml		Flüssigkeit		Flüssigkeit	
Für stark verschmutzte Wäsche höherer Schmutz		Für stark verschmutzte Wäsche		Für zum Bleichen von Weißwäsche oder bei fleckiger Wäsche nützlich	
Dose: 90 ml Basiswaschmittel, 10 ml Wasser je nach Wasserhärte 1 - 3 Essl.		Für Wäsche und andere empfindliche Wäsche			
Tagwerk Flüssigwaschmittel verwenden		Tagwerk Flüssigwaschmittel verwenden			
10	0	0	0	4	
2, 11, 41	11, 14, 41	10, 10, 41	10, 11, 41	20, 41	
7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100					